

Tätigkeitsbericht des Verein der Freunde und Förderer der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld für das Geschäftsjahr 2012/13

Vorgelegt auf der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 21.11.2013

Sehr geehrte Mitglieder,

satzungsgemäß bin ich verpflichtet einen Tätigkeitsbericht des Vereins auf der jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zu verlesen. Die Berichtszeit erstreckt sich vom 1. August 2012 bis zum 31. Juli 2013.

In dieser Zeit wurden 2 Sitzungen des erweiterten Vorstandes und eine ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen abgehalten.

Der Verein konnte mit über 5.000.- € (die genauen Zahlen wird uns der Schatzmeister nennen) eine Reihe von Projekten wie den Englandaustausch, den Sprachaufenthalt in Frankreich, Tanzworkshop, „Schüler helfen Schülern“ unterstützen und auch Anschaffungen ermöglichen.

Die Tätigkeiten der Vorstandschaft beschränkten sich nicht auf Vereinsführungsaufgaben und Sitzungen mit Zuschussvergaben. Die Vorstandschaft hielt engen Kontakt zur Schulleitung und nahm rege am Schulleben teil. So durfte der 1. Vorstand bei der Begrüßung der neuen Schulleiterin einige Worte an Frau Scharfenberg richten und bei den Entlassfeiern der Abiturienten, Mittel- und Realschüler die Glückwünsche des Freundeskreises mit auf den Weg geben. Ebenso wirkte der Freundeskreis bei Festakt und Schulfest anlässlich des 40-jährigen Schuljubiläums mit.

Auf das vergangene Geschäftsjahr rückblickend, möchte ich allen Förderern, das sind 24 Firmen und Organisationen, und allen Einzelmitgliedern für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung danken. Aber der besondere Dank gilt meinen Vorstandsmitgliedern und Beiräten sowie dem Elternbeirat und der Schülermitverantwortung und nicht zuletzt der Schulleiterin Frau Scharfenberg.

Seit Bestehen des Vereins der „Freunde und Förderer der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld“ im Jahr 2006 wurden viele Ziele erreicht, die zusammen mit Herrn Rohde angestrebt worden waren:

- Das Abitur in Hollfeld,
- die Offene Ganztagschule und
- den Anbau

Damit fand unsere „Schule besonderer Art“ Antworten auf die Umstellung vom G9 auf das G8, den Rückgang der Schülerzahlen und dem damit verbundenen Hauptschulensterben und dem Bedürfnis nach Ganztagsbetrieb. Frau OStDin Scharfenberg bringt nun mit vielen neuen Ideen und Schwung die innere Schulentwicklung voran.

Der „Verein der Freunde und Förderer der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld tritt nun in eine „neue Phase“. Er wird wachsen und, wie vielfach gewünscht, auch ein stärkeres Vereinsleben entfalten müssen. Es sollte die Regel werden, dass Eltern während der Schulzeit ihres Kindes an der Gesamtschule Mitglied im Freundeskreis sind.

Bei den Neuwahlen im kommenden Jahr werde ich nicht mehr kandidieren. Ich werbe schon jetzt um Bereitschaft, Aufgaben und Verantwortung für den Freundeskreis und damit natürlich für die Gesamtschule Hollfeld zu übernehmen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Hollfeld, den 21.11.2013, Wolfgang Tzschoppe 1. Vorstand